



**SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD**  
**WASSERWEGE • LEBENSSPUREN**  
**ERLEBNIS AM WASSER**

## Quellmoore

An dieser Stelle befindet sich eine der zahlreichen Quellen, in denen das im Boden versickerte Niederschlagswasser wieder an die Erdoberfläche kommt. Die Quelle ist von Erde überdeckt. Das Wasser kann also nicht unmittelbar aus dem Gestein an das Tageslicht, sondern muß sich seinen Weg durch das Erdreich suchen.

Das Erdreich ist daher durch und durch mit Wasser getränkt. Es bildet sich ein „Hangquellmoor“ mit zahlreichen Moor- und Sumpfpflanzen. Diese Pflanzen können nur gedeihen, wenn sie immer genügend Wasser zur Verfügung haben.

Im Winter ist die Fläche nur selten von Schnee bedeckt oder gar zugefroren, da das Wasser, das aus dem Untergrund austritt, immer einige Grad warm ist.



**Gegenblättriges Milzkraut**  
(*Chrysosplenium oppositifolium*)



**Sumpfdotterblume**  
(*Caltha palustris*)



**Brunnenkresse**  
(*Nasturtium officinale*)

## Mikroplastik in der Umwelt

Mikroplastik begegnet uns heute überall in unserer Umwelt. Täglich werden 20 t Plastikmüll durch unsere Flüsse in die Meere gespült. Aus Makroplastik wird Mikroplastik. Durch die Strömung oder die Wellenbewegung reibt das Makroplastik über Steine, Kies und Sand, so daß das Mikroplastik abgespalten wird. Die kleinen Plastikteile sind für immer verloren und stellen eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Durch unsere Nahrung nehmen wir pro Woche 5 g Mikroplastik zu uns, was der Größe einer Scheckkarte entspricht.

Wichtig beim Thema Mikroplastik: Plastik fachgerecht, beispielsweise über den Gelben Sack, entsorgen. Somit können die wertvollen Rohstoffe dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Leider landet aber immer noch viel zu viel Plastik in der Umwelt.

Deshalb wird hier an der Kleinen Kinzig (Reinerzau) die „Bachputzede“ und an der Kinzig ein sogenannter KinzigCleanUp jährlich durchgeführt. Dabei wird der Müll eingesammelt, der sich hauptsächlich im Uferbereich angesammelt hat. Wichtig ist dies im Frühjahr, nach dem ersten Hochwasser bedingt durch die Schneeschmelze.

Behalten auch Sie ein wachsames Auge auf Ihren Wegen durch die Natur.